



Anja Jakob



## Trainings-Equipment für die ersten Lektionen:

### Du brauchst in den ersten Wochen an sich noch nicht viel :-)

In erster Linie ein paar unterschiedliche Gegenstände. Zum Beispiel eine Fliegenklatsche, einen Targetstab oder einen Kegel zum "Stups" üben, einen großen Schaumstoff-Würfel oder ein Spielzeugauto zum mehrfach Stupsen und "Schieb" üben, und eventuell auch schon einen Ball, den Du auf einen Reifen oder eine Futterschüssel legen kannst (Ausführliche Tipps zur Wahl der richtigen Ballgröße stehen auch nochmal in einem separaten PDF).

Mit etwas Glück findest Du für den Anfang alles was Du brauchst bei Dir Zuhause:

- **zwei bis drei verschiedene kleinere Gegenstände, die Du in der Hand halten kannst, zum Anstupsen üben** (z.B. Fliegenklatsche, Kochlöffel, Targetstab, Kegel...) Auch Post-It Zettel sind gute Hilfsmittel, mit denen Du Deinem Hund auch beibringen kannst eine Tür zuzumachen - dann musst Du nicht mehr vom Sofa aufstehen, wenn es zieht. Und Dein Hund lernt spielerisch immer fester und öfter zu stupsen, bis das "Ziel" erreicht ist.
- **einen Gegenstand, den Dein Hund vorwärts schubsen kann, der nicht gleich von alleine weit rollt** (z.B. ein geschlossener kleiner Pappkarton, ein umgedrehter Trinkbecher oder eine Schüssel aus Kunststoff, ein Schaumstoffwürfel, ein größeres Spielzeugauto oder Bobby Car)
- wenn Du damit arbeiten möchtest einen Clicker - Du kannst aber auch nur Lobwort und Leckerli nutzen. Im Video arbeite ich mit dem Clicker. Wenn Du mit Lob- bzw. Markerwort arbeitest sagt es einfach im selben Moment, wie mein Clicker ertönen würde und gibt dann das Leckerli - das Ergebnis ist das Gleiche :o) Ich arbeite auch nicht immer mit Clicker.
- **viele kleine tolle Leckerchen**
- **verschiedene Gegenstände**, die Dein Hund mit der Nase anstupsen kann (z.B. Kochlöffel, Fliegenklatsche, Kegel, Spielzeugauto)
- Eventuell ist noch ein **Tritthocker oder eine kleine Kiste** hilfreich, um Gegenstände anfangs erhöht platzieren zu können, wenn Dein Hund dazu neigt immer gleich die Pfoten einsetzen oder reinbeißen zu wollen. Und damit ihr Euch beide nicht so tief bücken müsst. Denn wenn die Gegenstände anfangs zu früh am Boden stehen nehmen viele Hunde eher die Pfoten, als die Nase, um den Gegenstand zu berühren. Nimmt Dein Hund zuverlässig die Nase, kannst Du die Gegenstände auch gleich auf den Boden stellen.
- **einen Treibball** (Größe je nach Hund und Belieben - zwischen 30-75 cm)
- etwas, worauf Du den Ball anfangs legen kannst, damit er nicht gleich von alleine wegrollt und damit Du anfangs darunter ab und zu mal EIN Leckerli (immer nur ein Bröckchen) oder Spielzeug darunter verstecken kannst (es eignen sich z.B. eine **schwere Futterschüssel, ein kleiner Vespereifen, ein Apportier- oder Tennisring**). Übst Du auf einer Wiese und versteckst Leckerlis unter dem Ball, so leg bitte immer erst etwas darunter, damit Dein Hund nicht lange suchen muss, da das Leckerli zwischen den Grashalmen verschwindet (es eignen sich z.B. ein **Target oder Plastikteller...**)

#### Treibball-Online-Seminar - Basiskurs

– Nur zum Training mit dem eigenen Hund - Vervielfältigung und Weitergabe der Videos und Seminar-Unterlagen ist nicht gestattet –  
Copyright: Anja Jakob – [www.anjakob.com](http://www.anjakob.com)